

THEATERZEITUNG

Helmrecht²⁵

INSIGHTS | ENSEMBLE LISTE | AKTUELLES

No. 01 | Frühjahr 2024

**DAS LEBEN IM
13. JAHRHUNDERT**

Eine Reise in die
Vergangenheit

**MEILENSTEINE &
AKTUELLES**

Was ist alles passiert?
Wie geht es weiter?

**1000 JAHRE
BURGHAUSEN**

Ein Einblick in die
Anfänge Burghausens

Das Freilichttheater zum 1000-jährigen Jubiläum der Stadt Burghausen

Grußworte des 1. Bürgermeisters

Das Freilichtspiel Helmbrecht ist ein Teil der Festivitäten rund um 1000 Jahre Burghausen.

“Willkommen” mit Moritz Katzmair

Ein kurzes Intermezzo von und mit Regisseur Moritz Katzmair...

Helmbrecht Fotobox

Ein paar Einblicke ins Theater-Team-Leben. Was passiert alles hinter den Kulissen?

1000 Jahre Burghausen

2025 feiert die Stadt Burghausen das 1000-jährige Jubiläum ihrer ersten urkundlichen Erwähnung.

Das Ensemble

Ladies and Gentlemen, we present: Die Besetzung für die Sprechrollen im großen Helmbrecht Freilichttheater 2025.

Abteilungen

Eine Übersicht der bestehenden Abteilungen und die Kontaktdaten ihrer Abteilungsleiter.

InSights “Schauspielworkshops”

Wie ist es den Teilnehmern ergangen? Ein kurzer Einblick in die Erlebnisse unserer Schauspieler/innen.

Zeitreise: Leben im 13. Jahrhundert

Unser Helmbrecht-Reporter Chris ist zurück ins 13. Jahrhundert gereist und interviewt einen Bauern.

Terminplan

Wie geht es weiter?
Welche Meilensteine stehen an?

04

06

07

08

10

11

12

14

15



Helmbrecht Meilensteine

Neben der Einweihung des Salzburger Hofes (Achtung: Nur das Erdgeschoss!) als Stützpunkt des Helmbrecht-Teams, hat sich auch in vielen anderen Bereichen einiges getan. Zahlreiche Abteilungen wurden gegründet und die Teams nehmen nach und nach ihre Planungen und Arbeiten auf.



Helmbrecht25

14

Zeitreise: Leben im 13. Jahrhundert

Eine Zeitreise in die Vergangenheit. Das ist nur eines der Ziele des Helmbrecht Freilichttheaters. Doch bevor wir uns auf diese Reise begeben, müssen wir herausfinden, wie die Personen damals eigentlich gelebt haben. Aus diesem Grund hat sich unser mutiger Helmbrecht2025-Reporter Chris für Euch in die Vergangenheit gewagt. Was er dabei erfahren hat, lest selbst!



Spieltermine

Freitag, 08. August 2025
Premiere

Samstag, 09. August 2025
2. Vorstellung

Sonntag, 10. August 2025
3. Vorstellung

Donnerstag, 14. August 2025
4. Vorstellung

Freitag, 15. August 2025
5. Vorstellung

Samstag, 16. August 2025
6. Vorstellung

Sonntag, 17. August 2025
7. Vorstellung

Donnerstag, 21. August 2025
8. Vorstellung

Freitag, 22. August 2025
9. Vorstellung

Samstag, 23. August 2025
10. Vorstellung

Sonntag, 24. August 2025
11. Vorstellung



Auflage: 13.500 Stück

IMPRESSUM:
Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Florian Schneider

Herausgeber:
Stadt Burghausen | Stadtplatz 112
84489 Burghausen | +49 86 77 / 887200
oeffentlichkeitsarbeit@burghausen.de

Redaktion:
D. Gantenhammer | C. Heim
Artikel jeweils von angegebenen Autoren

Kontakt bei Rückfragen:
info@helmbrecht2025.de

Grafik:
M. Strasser

Druck:
Viehbeck-Druck | Burghausen

Fotos:
Stadtarchiv Burghausen | Dirk Hermes | Kevin Kalocik
Haus der Fotografie | Dr. Robert-Gerlich-Museum Burghausen
Egmar Randow | Andreas Scherfler | Lenia Seibold | Lilly Groß
Maria Schallmoser | Kathrin Winklbauer | Tim Kollar

**Helm
brecht**
2025
FREILICHT FESTSPIEL
BURGHAUSEN

Kennt Ihr eigentlich
schon das offizielle Logo
unseres Helmbrecht
Freilichttheaters?

Es wird Euch die näch-
sten Monate noch oft
begegnen. Haltet die
Augen offen!

GRÜßWORT

Liebe Theaterfreundinnen,
Liebe Theaterfreunde,

ein sternenklarer Himmel, ein verwegener Bauernsohn auf der Bühne, unsere mächtige Burg als imposante Hintergrundkulisse! Im Jahr 2025 kehrt das Heldenepos Helmbrecht nach Burghausen zurück. Als Freilichtspiel erzählt es auf dem Gelände des Bergerhofs vom Aufstieg und bitteren Fall des Bauernsohns Helmbrecht.

Es gibt wohl kaum einen besseren Anlass für die Neuinszenierung des Epos als das 1000-jährige Jubiläum unserer Stadt im kommenden Jahr. 1000 Jahre Burghausen! Schon jetzt laufen vielerorts intensive Planungen, wie wir, die Stadtgemeinschaft, Jung und Alt, dieses ganz besondere Jubiläum gebührend feiern können. Ich bin mir sicher, dass die vielfältigen Feste und Veranstaltungen unsere Stadt im Jahr 2025 prägen und zu einem unvergesslichen Jahr machen werden.

Das Freilichtspiel Helmbrecht ist ein Teil der Festivitäten rund um 1000 Jahre Burghausen. Mit großer Leidenschaft treiben Autor Christian Lex und Regisseur Moritz Katzmair dieses herausfordernde Gemeinschaftsprojekt bereits seit vergangenem Jahr voran. Mit dutzenden Freiwilligen, die als Laienschauspieler und Bühnenbildner, als Techniker und Sicherheitsbeauftragte, als Reiter und Musiker und vieles mehr agieren, entsteht hier ein Freilichtspiel, das seinesgleichen sucht.

Ich freue mich über das große Engagement und die Begeisterung aller Mitwirkenden. Insgesamt sind ab 8. August 2025 elf Aufführungen geplant – auf dem großzügigen Gelände des Bergerhofs unterhalb der Burg. Vor allem aber freue ich mich auf das einmalige Ereignis 1000 Jahre Burghausen. Ein Erlebnis, das die Stadtfamilie verbindet, und das zeigt, in was für einer wunderbaren und bemerkenswerten historischen Stadt wir alle leben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der ersten Ausgabe der „Helmbrecht-Theaterzeitung“.

Florian Schneider
Erster Bürgermeister Burghausen



SNEAK IN

Jede Geschichte hat einen Anfang...
Die heute bekannte Erzählung des Helmbrechts beruht auf einer mittelhochdeutschen Versdichtung aus dem 13. Jahrhundert. Geschrieben wurde sie von Wernher der Gartenaere.

WILLKOMMEN

Ein kurzes Intermezzo mit und von Regisseur Moritz Katzmair...

Liebe Leserinnen und Leser,

November/Dezember 2023 Helmbrechtsaal:

240 Kinder, Väter, Mütter, Rentnerinnen, Jugendliche, brüllen und streiten, weinen und lachen, erzählen Märchen, wollen die Altstadt betonieren, beerdigen Antonia, die nicht nur Frau und Mutter war, sondern auch drogensüchtig und Schildkröte....

Ja, genau so war es. Wer hätte gedacht, dass zu den Schauspielworkshops für Helmbrecht 2025 so viele spielwütige Menschen kommen? Sie wurden ins kalte Wasser geworfen und mussten schwimmen. Und wie sie alle geschwommen sind. **Fantastisch!**

Natürlich war von Anfang an die Skepsis groß. Ein Freilichttheater vor ca. 1.500 Zuschauern und 11 Vorstellungen. Dazu ein Bauerndorf, damit die Besucher ins Mittelalter eintauchen können. Eine neue Textfassung vom Helmbrecht, zeitgemäß und neue Blickwinkel. Und all das soll von Ehrenamtlichen organisiert werden. Also ob das klappt?

Ja, es klappt.

Angefangen mit ein paar wenigen Menschen, die sich für Helmbrecht 2025 begeistert haben, ist eine Gemeinschaft entstanden. Immer mehr Menschen aus Burghausen, Hochburg, Gilgenberg, Eggenfelden u.v.a. wurden neugierig und haben sich informiert. Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, die sowohl fachliche als auch organisatorische Aufgaben übernehmen, haben sich gefunden.

SNEAK IN

Das Freilichttheater *Helmbrecht 2025* ist nicht das erste Historien-Theaterstück von Moritz Katzmair und Dominik Gantenhammer. Von 2020 bis 2022 produzierten die beiden bereits, zusammen mit vielen Ehrenamtlichen, an der Schlacht bei Ampfing, in selbigem Ort, mit. Infos dazu: www.schlachtbeiampfing.de.

Die Abteilungen fingen an zu wachsen und sie wachsen immer noch. So viele Bürgerinnen und Bürger wurden ein Teil der Helmbrecht-Familie und bereiten ein riesiges, einmaliges Theatererlebnis für den Sommer 2025 vor. Das ist unglaublich beeindruckend. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an euch.

Aus einer Wiese am Bergerhof

entsteht eine Vision. Pläne werden entworfen und weiterentwickelt. Die Vision wächst und gedeiht. Die Gemeinschaft wird stärker, Abteilungen überschneiden sich, arbeiten zusammen. Die Kalender füllen sich auch. Stadtabteilungen und Ehrenamtler stimmen sich ab, arbeiten zusammen, werden zu Teams. Es wird gearbeitet und geplant und dann kommen die oben erwähnten 240 Spielwütigen.



Autor Christian Lex und ich sitzen ewig vor den Videos der Schauspielworkshops und werten aus. Wir treffen extrem harte Entscheidungen. Nach vielen Stunden und Auswerten haben wir es irgendwann geschafft. Die Besetzung steht.

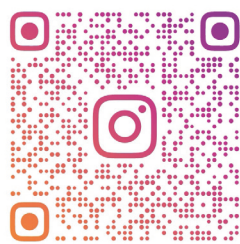
Das Regieteam um Elena Boltos, Lisa Unterhaslberger, Sibel Cakar und Bettina Damberger organisiert mit allen, die eine Rolle bekommen haben, Video-konferenzen.

Es macht riesige Freude, die überwältigenden Reaktionen der Schauspielenden zu sehen. Und irgendwann ist auch das letzte Gespräch beendet.

Super! Alle haben zugesagt!



(Regieanweisung: Diesen Satz bitte mit sehr großer Freude brüllen :-)



REEL GETEILT AM FEB. 19, 2024
VON @HELMBRECHT2025

Wie geht es weiter?

Die Planungen für das Bauerndorf schreiten voran: Wie kommen die Zuschauer hin? Wo benötigen wir Wasser? Wie soll das Bauerndorf im Detail aussehen? Was sind die technischen Anforderungen?

Gleichzeitig wird am Stück gearbeitet, erste Proben werden geplant, Kostümentwürfe angefertigt und Tanz- und Musikeinsätze entworfen. Muss ich meinen Bart wachsen lassen? Wie sieht das Bühnenbild genau aus? Wo und wie wird es gebaut? Diese und viele weitere Fragen gilt es in nächster Zeit zu klären. Es gibt viel zu tun! Wir fixieren und legen fest, entwickeln, stellen uns Herausforderungen und finden Lösungen und so arbeiten wir alle gemeinsam auf unsere **Premiere am 08. August 2025** hin. Es macht unglaublich viel Spaß.

Wenn du das liest und denkst, da will ich auch mitmachen, einfach anmelden unter www.helmbrecht2025.de

Wir freuen uns auf dich und sagen:
Mach Geschichte - Mach Theater!

Herzlichst
Euer Moritz

HELMBRECHT FOTOBOX



1000 JAHRE BURGHAUSEN

2025 feiert die Stadt Burghausen das 1000-jährige Jubiläum ihrer ersten schriftlichen Erwähnung. Dieses besondere Fest verdankt die Stadt einer beeindruckenden Frau: Kunigunde (um 980 – 1033), Gemahlin von Heinrich II., Kaiser des Heiligen Römischen Reiches.

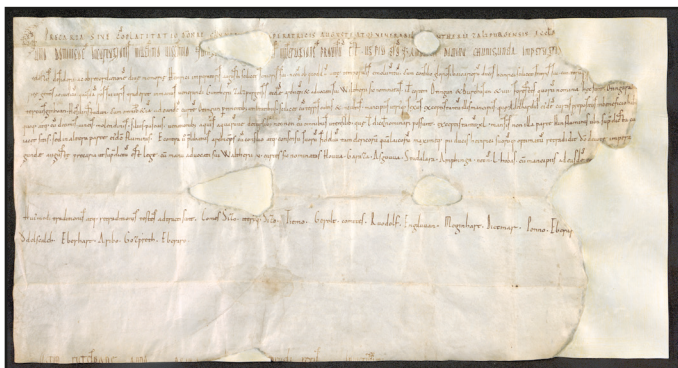
Eva Gilch - Stadtarchiv Burghausen

Kunigunde aus dem Geschlecht der Grafen von Luxemburg heiratete um 1000 Herzog Heinrich IV. von Bayern (973-1024). Nach ihrer beiden Weihe zu König und Königin 1002 wurden Heinrich und Kunigunde 1014 von Papst Benedikt VIII. in Rom zu Kaiser und Kaiserin gekrönt. Es ist für jene Zeit äußerst bemerkenswert, dass Kunigunde an den Regierungshandlungen ihres Mannes aktiv beteiligt war und ihn bei Amtsgeschäften mitunter vertrat. Sie genoss bei ihren Zeitgenossen hohes Ansehen.

1024 starb Kaiser Heinrich II.

Anfang Mai 1025 gab Kunigunde während eines Hoftages in Regensburg ihre testamentarischen Bestimmungen bekannt. Sie schenkte dem Salzburger Erzbischof den Königshof Altötting, Burghausen, den Öttinger Forst und drei Waldgebiete am Inn. Dafür erhielt Kunigunde von Erzbischof Gunther von Salzburg die Höfe Au, Gars, Stadl am Inn, Aschau bei Kraiburg und Ampfing auf Lebenszeit.

Burghausen findet in dieser Urkunde aus dem Jahre 1025 das erste Mal in seiner Geschichte eine schriftlich Erwähnung. Die Urkunde liegt heute im Österreichischen Staatsarchiv in Wien.



Erste urkundliche Erwähnung Burghausens, 1025.
(Österreichisches Staatsarchiv Wien, AT-OeStA/HHStA UR AUR 71.)



Der amtierende Kaiser Konrad II. genehmigte jedoch den Vertrag zwischen Kunigunde und dem Salzburger Erzbischof nicht, denn er betrachtete Kunigundes Güter als Eigentum des Reichs, nicht als ihr Witwengut. Wäre die Schenkung Burghausens an den Salzburger Erzbischof rechtskräftig geworden, zu welchem Land würde Burghausen heute gehören? Nach Heinrichs Tod zog sich Kunigunde in das Kloster Kaufungen bei Kassel zurück, wo sie 1033 starb. 1146 wurde Heinrich II. heiliggesprochen, 1200 folgte die Heiligsprechung Kunigundes. Tilman Riemenschneider schuf für Heinrich und Kunigunde Anfang des 16. Jahrhunderts das berühmte Grabmal im Bamberger Dom.

Die Burg zu Burghausen rückt in den Fokus

Konrad II. setzte Grafen ein, die von nun an das Reichsgut in der Region verwalteten. Sie nahmen spätestens um 1100 ihren Wohnsitz auf der Burghausener Burg ein und nannten sich „Grafen von Burghausen“.

Gut 200 Jahre nach Kunigundes Testament hatte sich die Burg Burghausen als strategisch wichtige Festung etabliert und war seit 1255 im Besitz der Herzöge von Bayern-Landshut.

Helmbrecht als Verserzählung

In der Regierungszeit von Herzog Heinrich XIII. (1253/55-1290) entstand eine Verserzählung namens „Helmbrecht“ von einem Autor, der sich „Wernher der Gartenaere“ nannte. Diese handelt vom Sohn eines reichen Bauern, der in das Rittertum aufsteigen will. Ein Burgherr nimmt ihn in seine berittene Truppe auf. Helmbrecht zieht von da an plündernd, raubend und mordend durch das Land. Die Erzählung nimmt kein gutes Ende. Helmbrecht wird von einem Richter verhaftet und zur Strafe

geblendet und verstümmelt. Sein Vater weist ihn voller Hohn ab, schließlich wird Helmbrecht von den Bauern, die er ehemals beraubt hatte, erhängt.

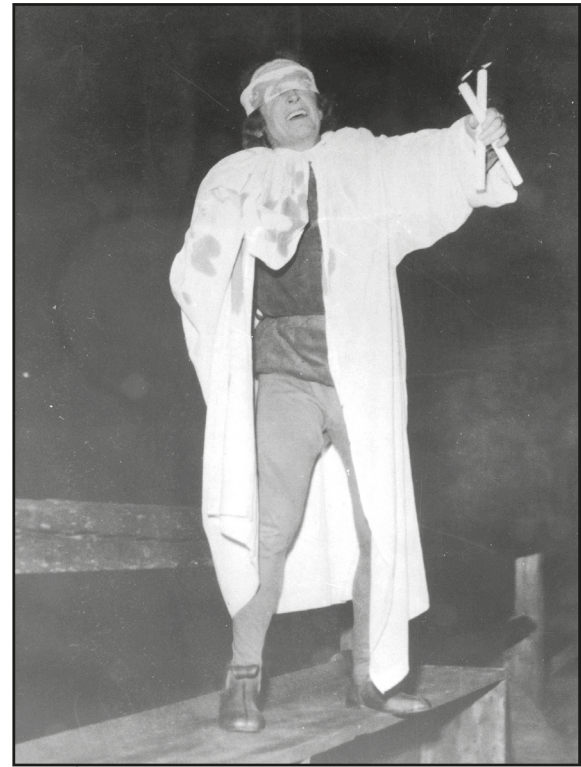
Helmbrecht - Nur eine Sage?!

Die Erzählung ist in zwei Handschriften in der Staatsbibliothek in Berlin und in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien überliefert. Die darin genannten Ortsnamen sind unterschiedlich, so dass man die Erzählung im Innviertel beziehungsweise im Traungau verortete. Mittlerweile sieht man in der Forschung die Geschichte vom Helmbrecht nicht mehr als wahre Begebenheit. Die Ortsnamen werden als Anspielungen des Autors auf den Aufführungsort verstanden. Damit könnte Wernher der Gartenaere ein fahrender Wandermönch oder ein fahrender Berufsdichter gewesen sein, der seine Dichtungen an verschiedenen Adelshöfen vortrug. Die namentliche Nennung von Wanghausen und dem Helmbrechts-hof in einer Handschrift stützt die Forschungsthese, das Werk sei am Burghauser Hof Herzog Heinrichs XIII. von Niederbayern entstanden.

Burghausen & Helmbrecht - untrennbar verbunden

In Burghausen entstand aufgrund der örtlichen Verbundenheit zur Helmbrecht-Geschichte Anfang des 20. Jahrhunderts eine besondere Theatertradition. 1932 wurde auf der Burg erstmals ein Meier-Helmbrecht-Freilichtspiel nach dem Bühnenstück von Eugen Ortner aufgeführt mit jährlichen Inszenierungen bis 1941. In dieser Zeit instrumentalisierte man die Geschichte vom Helmbrecht politisch im Dienste des Nationalsozialismus. 1953 und in den 1970er- und 80er Jahren folgten weitere Helmbrecht-Aufführungen. Für die Freilichtspiele 2001 und 2004 wurde das Stück neu überarbeitet. Zum tausendjährigen Jubiläum von Burghausen wird nun eine Neuinszenierung des Helmbrecht vor der prächtigen Kulisse der Burghauser Burganlage aufgeführt.

Bühne bis 1979.



Helmbrecht. Aufführung 1953.

Theater 1989
im Innenhof der
Hauptburg.



SNEAK IN

Wussten Sie, dass die Frisuren der Bürger im 13. Jahrhundert durch die Gesetzgebung im Bayerischen Landfrieden vorgegeben wurde? Entscheidend dabei war die Gesellschaftsschicht. So waren lange Haare den Adeligen vorbehalten. Bauern hatten ihre Haare kurz zu tragen.

DAS ENSEMBLE

Ladies and Gentlemen, we present:
Die Besetzungen für die Sprechrollen im großen Helmbrecht Freilichttheater 2025.

Gilgenberg

Rolle	Besetzung	Rolle	Besetzung
Barbara	Schallmoser, Maria	Zeidlerin	Strasser, Ulrike
Martin	Weinzierl, Michael	Zeidler	Drbal, Josef
Gotelind (21)	Carausu, Daria	Hopfersbacherin	Lohmann, Claudia
Gotelind (11)	Seibold, Lenia	Hopfersbacherin	Gessl, Heidi
Gotelind (11)	Dutenhefer, Juwel	Diethart	Kreilinger, Johannes
Agnes (10)	Dutenhefer, Viviane	Walburga	Scherling, Elke
Agnes (10)	Strobel, Olivia	Willenhardt	Randow, Richard
Agnes (10)	Brotsmann, Elisa	Pfarrer	Hausmann, Andreas
Perneckerin	Fassothe, Patricia	Pfarrer	Keßner, Anton
Perneckerin	Larasser, Brigitte	Hanns ausm Holz	Hauschild, Walter
Losbergerin	Niederauer, Heidi	Hanns ausm Holz	Novak, Heimo
Losbergerin	Harreiner, Teresa	Sebolt	Riedhofer, Josef
Losberger	Reichelt, Pascal	Guda	Popp, Emma
Losberger	Weindl, Josef	Guda	Maier, Carina
Zeidlerin	Kain, Regina	Milda	Kreß, Nele
		Milda	Jantke, Rosalie
		Veit	Lindhuber, Moritz

Der Hof

Rolle	Besetzung
Pater Wernher	Soutter, Bill
Pater Wernher	Randow, Egmar
Herzog Heinrich XIII.	Scherfler, Andreas
Elisabeth von Ungarn	Jansen, Katharina
Elisabeth von Ungarn	Künzner, Eva
Kammerfrau	Huber, Christel
Knappe des Herzogs	Straubinger, Lukas
Knappe des Herzogs	Roemmich, Wladi
Profoss	Hartlmaier, Sascha
Häscher	Persoldt, Dominic

Fremde

Rolle	Besetzung
Dolorosia	Weinzierl, Michael
Paco, Flötist	Boltos, Philipp
Kara, Mutter	Figue, Ewa
Luci, Tochter	Hochradl, Larissa
Dino, Sohn	Hochradl, Luciano

Burghauser

Rolle	Besetzung
Dolorosia	Schirmer, Kristin
Hiltgunt, Burghauserin	Fuchs, Judith
Hiltgunt, Burghauserin	Kellendorfer, Angelika
Rebekka Alexander, Händlerin	Groß, Lilly
Rebekka Alexander, Händlerin	Koiner, Mia
Crispin	Heim, Christian
Anselm	Becker, Martin
Anna	Schachtl, Johanna
Anna	Redl, Barbara
Ursel	Kurek, Emily
Ursel	Parzinger, Pia
Waltraud	Wolfmeier, Gabriele
Waltraud	Brandstetter, Petra
Bertram	Steinfellner, Richard
Bertram	Kagerer, Bernhard

Raubritterbande

Rolle	Besetzung
Helmbrecht	Boltos, Sascha
Kälberwürg	Unterhaslberger, Lisa
Zerschlagenkelch	Schnurpfeil, Luisa
Genackenbrech	Kalocik, Kevin
Veigenstich	Frömmel, Maximilian
Schlegelspreiz	Tresp, Max
Gedärmsenfress	Mayer, Robert
Feuersprank	Jilg, Michael
Els	Strohmeier, Laura
Trine	Bahn, Alexandra-Marisa
Ava	Redinger-Kneißl, Rebekka

Art Direction -> Robin

Kontakt: artdirection@helmbrecht2025.de

Bühnenbild -> Julia & Susanna

Kontakt: buechnenbild@helmbrecht2025.de

Bühnensicherheit -> Daniela

Kontakt: buehnensicherheit@helmbrecht2025.de

Dokumentation -> Dirk

Kontakt: doku@helmbrecht2025.de

Gleichstellung -> Bill & Miriam

Kontakt: gleichstellung@helmbrecht2025.de

KBB -> Jutta

Kontakt: kbb@helmbrecht2025.de

Kinderabteilung -> Tanja & Moritz

Kontakt: kinderabteilung@helmbrecht2025.de

Kostüm -> Marina

Kontakt: kostuem@helmbrecht2025.de

Marketing -> Madelaine

Kontakt: marketing@helmbrecht2025.de

Nachhaltigkeit -> Jasmin & Nicole

Kontakt: nachhaltigkei@helmbrecht2025.de

Organisation -> Heinz & Stephan

Kontakt: orga@helmbrecht2025.de

Produktion -> Domi, Birgit, Klaus, Peter

Kontakt: produktion@helmbrecht2025.de

Regie -> Moritz, Bettina, Elena, Lisa, Sibel

Kontakt: regie@helmbrecht2025.de

Reiterei -> Laura & Kerstin

Kontakt: reiterei@helmbrecht2025.de

Requisite -> Bernd & Berthold

Kontakt: requisite@helmbrecht2025.de

Schaukampf -> Sascha & Michael

Kontakt: schaukampf@helmbrecht2025.de

Spezialeffekte -> Claudia

Kontakt: sfx@helmbrecht2025.de

Sponsoring -> David & Hannes

Kontakt: sponsoring@helmbrecht2025.de

Tanz -> Cora

Kontakt: tanz@helmbrecht2025.de

Technik -> Sepp & Tessina

Kontakt: technik@helmbrecht2025.de

INSIGHTS SCHAUSPIELWORKSHOPS

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer...
Wie habt Ihr die Schauspielworkshops empfunden? Wie ging es dann weiter?

Lilly Groß spielt Händlerin Rebekka

„Der Schauspielworkshop hat echt Spaß gemacht. Am schwierigsten fand ich dabei die Trauerszene – ABER, ich habe mich getraut. Ich habe schon einige Jahre Schauspiel Erfahrung, dort habe ich jedoch hauptsächlich Improtheater gespielt. Meine Mutter hat früh gemerkt, dass ich sehr verschlossen war und hat mich einfach gefragt, ob ich die Schauspielerei ausprobieren möchte. Nach dem ersten Tag war ich wie verliebt in die Kunst auf der Bühne zu stehen und einfach vor anderen eine Rolle zu spielen. Das Wichtigste in dem Projekt für mich ist das Zusammensein in der Theater-Gemeinschaft, das Verbessern meiner Fähigkeiten und natürlich der Spaß.“



Lenia Seibold spielt Gotelind als Kind

„1000 Jahre Burghausen ist was ganz Besonderes. Es ist toll, dass ich dabei sein kann. Ich freue mich darauf, mitzumachen. Ich wollte etwas Neues auszuprobieren und hatte daher viel Spaß bei den Schauspielworkshops, bei denen wir verschiedene Aufgaben bekommen haben und unterschiedliche Rollen spielen durften. Im Thema Mittelalter bin ich zwar ein Neuling, ich freue mich aber schon sehr auf die vielen Proben zusammen mit den anderen und auf die Aufführungen.“

Kevin Kalocik spielt Genackebrech

„Schauspiel hat mich schon immer sehr begeistert. Umso mehr hat es mich gefreut, als mir ein Freund empfahl, mich für den Helmbrecht-Schauspielworkshop anzumelden. Der begann mit einer einfachen Übung zum freien Sprechen. Ernster wurde es für mich aber, als es hieß, wir sollen nun auf die Bühne gehen und improvisieren. Ich war zuerst sehr nervös, aber die Nervosität verschwand, als ich auf der Bühne stand und mir die Scheinwerfer in das Gesicht strahlten. Ich war wie ausgewechselt und konzentrierte mich nur noch auf diese eine Rolle in diesem Moment... ein mega Gefühl! Umso mehr hat es mich gefreut, als ich erfuhr, eine Rolle in Helmbrecht 2025 erhalten zu haben. Ich bin nun sehr gespannt darauf, wie die Proben und am Ende das gesamte Stück aussehen werden.“



Maria Schallmoser spielt Helmbrechts Mutter

„Die Bühne ist wie eine Droge – einmal darauf gestanden, kommt man nicht mehr davon los. Nach mehreren Jahren Bühnenpause hat es mich enorm gefreut, nun bei einem so professionellen und großen Event teilnehmen zu dürfen.

Der Schauspielworkshop hat richtig Spaß gemacht. Die Wartezeit auf die Bekanntgabe der Rollenverteilung war ein bisschen wie früher das Warten aufs Christkind. Die Begeisterung war besonders groß, als ich erfuhr, dass ich Teil von Helmbrecht 2025 sein würde.

Ich freue mich darauf, meine Rolle mit Leben zu füllen, das Publikum zu begeistern und Teil einer großen Theaterfamilie zu sein. Helmbrecht 2025 verspricht nicht nur eine fantastische Aufführung, sondern auch eine unvergessliche Erfahrung für alle Beteiligten und Zuschauer.“



Andreas Scherfler spielt Herzog Heinrich XIII.



„Was soll ich sagen, ich spiele kein Instrument, schreibe keine Gedichte und stand noch nie auf einer Bühne. Zahlen, Wissenschaft und Geschichte waren bisher mein Leben. Doch das Setting Mittelalter, Ritter, Freilufttheater und das alles mit Freiwilligen hat mich sofort gepackt. Ich hatte keine Ahnung, was mich erwartet und war ziemlich nervös, aber es war mega lustig über meinen eigenen Schatten zu springen und einfach mitzumachen.

Und dann die Nachricht, dass ich eine Rolle bekomme: Ich freute mich riesig und dachte gleichzeitig: Jetzt gibt es kein Zurück. Ich bin wahnsinnig gespannt und freue mich auf das Kennlernen der vielen Menschen, die auf oder hinter der Bühne Theater machen.

Auf ein Stück künstlerische Geschichte 2025!“

Ėgmar Randow spielt Pater Wernher

„Anmelden für die Schauspielerei? Nee - lieber bloß Komparse, weniger zu tun, da meld' ich mich an und für Doku und Technik.

Ja, und dann war ich bei vielen Schauspielworkshops dabei als Fotograf und Interviewer, und war begeistert, wie sich die Menschen auf die gestellten Aufgaben einließen. Beim letzten wollt ich dann selbst mitmachen. Auf der Bühne stehen und gleichzeitig zu reden war easy - hab' lang im Großraumbüro gearbeitet. Die größte Herausforderung war die „Beerdigung von Antonia“ - nicht nur für mich, nehme ich an. Hinaus ging ich mit einem veränderten Verständnis für die Leistung aller Anwärtler der Workshops.

Es kam eine E-Mail: „Zoom mit Moritz“

- und dann: „Wir hätten Dich gern für die Dingskirchenrolle“ - Donnerwetter!“



ZEITREISE: EIN LEBEN IM 13. JAHRHUNDERT

Unser Helmbrecht-Reporter Chris hat sich auf den Weg gemacht und ist in der Zeit zurück in das 13. Jahrhundert gereist. Hier berichtet er erstmals von seinen Erlebnissen.

Helmbrecht2025-Reporter: Servus, Bauer!

Bauer: Gott zum Gruße, Herr!

R: Wohin gehst du?

B: Zur Kirche, Herr, heute ist ja Sonntag.

R: Ich komme mal mit. Ist das deine Familie?

B: Jawohl, Herr. Mein Weib, meine drei Söhne, die beiden Mädchen, und noch die Magd. Meine alte Mutter ist daheim geblieben, sie schafft es nicht mehr so weit zu laufen.

R: Oh und wie ich sehe, ist deine Frau schwanger. Gratuliere.

B: Danke, Herr.

R: Ist das dein Hof da drüben?

B: Dort leben wir, Herr. Doch der Hof gehört mir nicht. Ich und die meinen sind unfrei.

R: Was heißt „unfrei“?

B: Also, wir unfreien Bauern sind an das Land gebunden, auf dem wir leben und arbeiten. Das Land gehört unserem Grundherrschaft, wie wir auch.

R: Wie – ihr gehört dem Grundherrschaft?

B: So wie Gott es eingerichtet hat. Unser Grundherrschaft verfügt über uns, wir dürfen ohne seine Erlaubnis nicht weggehen, nicht heiraten. Nur im Sterben sind wir frei.

R: Das klingt aber ungerecht.

B: Wir stehen unter dem Schutze unseres Grundherrschaft. Er verteidigt uns im Angriffsfall und hilft uns bei Missernten und anderen Sorgen.

R: Gibt es denn auch freie Bauern?

B: Oh ja, Herr, einige. Sie gehören keinem und besitzen eigenes Land. Arbeiten müssen sie aber trotzdem, und wenn Krieg kommt, müssen sie entweder Schildgeld zahlen oder selbst in den Krieg ziehen.

R: Ah, ich verstehe.

B: Verzeiht meine Frage, Herr, aber Ihr seid wohl nicht von hier, da Ihr es nicht wisst?

R: Sagen wir mal, ich komme von weit her.

B: Ich dachte mir gleich, dass Ihr nicht von hier seid. Ihr redet ja noch fremdartiger als unsere ungarische Herzogin. Und Euer Gewand ist so wunderbar. Ihr seid sicher von Adel.

R: Wie kommst du darauf?

B: Nun ja, der Bayerische Landfrieden sagt, Bauern sollen ihr Gewand aus Leinen und Wolle anfertigen, dürfen ihre Mäntel nicht mit Pelz beschlagen und kein Gold, Silber oder Purpur tragen. Und da Ihr nicht die Kleidung eines Bauern tragt, müsst Ihr sicher von Adel sein, mein Herr?!

R: Ja, also...ähm... nicht ganz. Aber Bauer sag, was isst du denn am liebsten?

B: Den Eintopf mit Fleisch, Rüben und Kräutern, wie mein Weib ihn kocht. Und frische Himbeeren, welche die Kinder morgens im Wald sammeln.

R: Du bist ja ein richtiger Feinschmecker, Bauer!

B: Herr, bitte verzeiet mir, doch die heilige Messe fängt gleich an. Ich muss mich sputen.

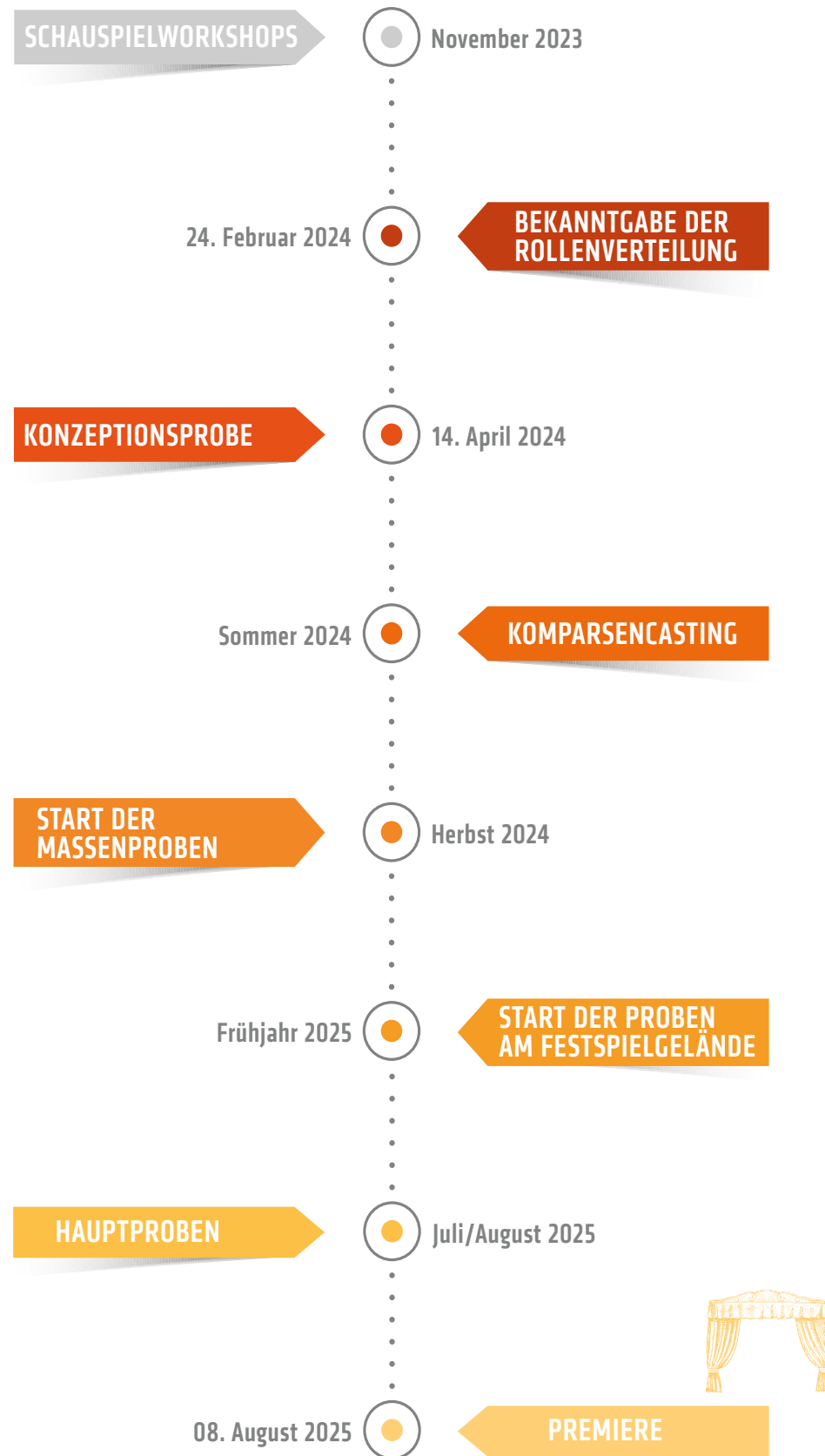
R: Oh, natürlich. Da will ich euch nicht länger aufhalten. Dank dir, Bauer.

Unser
Helmbrecht-Reporter
Chris, der furchtlose
Ritter-Wikinger.



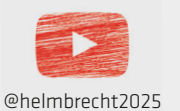
TERMINPLAN

Wie geht es weiter? Welche Termine stehen an?



Du willst keine Termine mehr vergessen? Kein Problem!

www
www.helmbrecht2025.de





BURGHAUSEN
WELT
LÄNGSTE
BURG

Eine Produktion der
Stadt Burghausen.

Helm brecht

2025

FREILICHT FESTSPIEL
BURGHAUSEN

Mach mit,
Mach Theater!

Das Wort zum Sonntag ...

Lieber Leser, liebe Leserin,

auf der letzten Seite angekommen, möchten wir uns bei Dir bedanken. Für die Zeit, die Du dir genommen hast, um diese Theaterzeitung zu lesen. Zeit, die Du auch anderweitig hättest nutzen können ...

Beispielsweise mit dem allseitsbeliebten Frühjahrsputz oder dem Ausmisten von Winterklamotten. Ach, wie schön. Nicht wahr?

Falls Du jetzt jedoch glauben solltest, Du wärst mit dieser letzten Seite am ENDE angekommen, müssen wir Dich enttäuschen! Du irrst. Denn das hier ist nicht das ENDE, es ist erst der ANFANG!

Der Anfang einer außergewöhnlichen Reise in die Vergangenheit einer außergewöhnlichen Stadt, zusammen mit vielen außergewöhnlichen Menschen. Und wenn Du jetzt denkst, du wärst gerne ein Teil dieses Teams, fühle dich von uns herzlich eingeladen, dich uns anzuschließen. KOMM ins Team Helmbrecht2025.